

GEMEINDE MARZ



INFORMATION

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03.12.2020:

1. NACHTRAGSVORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020, BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG.

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass im heurigen Jahr der Nachtragsvoranschlag wegen erheblicher Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen und Einnahmenrückgängen bei der Kommunalsteuer durch die Corona-Pandemie sowie Änderungen von Einnahmen und Ausgaben bei den Projekten erstellt wurde.

Der Bürgermeister erläutert, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 auf Basis der bis Ende Oktober 2020 gebuchten und noch zu erwarteten Ausgaben und Einnahmen erstellt wurde und führt u.a. folgende Änderungen an:

- Reduktion der Ertragsanteile von € 1.685.000,00 auf € 1.440.000,00
- Umgestaltung Ambrosius Salzer-Platz mit Gesamtbaukosten von € 1,216 Mio mit Darlehensaufnahme von € 1,0 Mio.
- Darlehensaufnahme Kanalbau BA 20 über € 400.000,00

- Baukostenanteil für Arztpraxen und Betreubare Wohnung mit Darlehensaufnahme von
 € 300.000,00
- Anzahlung für RLFA 2000 mit € 158.900,00 und Eigenleistung der FW Marz von € 80.000,00
- Straßenbau Hauptstraße (Gehsteig Fam. Steiner bis zum Kinderspielplatz Rosengasse) mit € 100.000,00 erst 2021. Die Oberflächenbzw. Straßen-entwässerung ist vorab zu klären.
- Kanalbaus BA 14 mit € 325.000,00 (davon € 300.000,00 als Darlehen) wird im Jahr 2020 nicht umgesetzt

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* den 1. NVA 2020 mit einem Saldo 0 (Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes) von € -333.300,00 und einem Saldo 5 (Geldfluss aus der VAwirksamen Gebarung des Finanzierungs-haushaltes) von € -274.300,00.

2. KANALBAU BA 14, ERSATZ SPEICHER 8 – VERGABE DER ERD- UND BAUMEISTERARBEITEN.

Der Bürgermeister berichtet, dass vier Firmen Angebote für die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung von drei Drosselschächten DN 2000, einem Mischwasserüberlaufbauwerk inkl. vier Schächten und einem Schachtumbau (Auslauf in den Marzerbach) abgegeben haben. Nach Anbotsprüfung durch den Projektanten Bichler & Kolbe war die Firma

Leithäusl GesmbH. aus Korneuburg mit netto € 167.129,60 der Billigstbieter.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Leithäusl GesmbH. aus Korneuburg mit einer Nettoangebotssumme von € 167.129,60 den Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten zu erteilen.

3. KANALBAU BA 14, ERSATZ SPEICHER 8 – VERGABE DER MASCHINELLEN AUSRÜSTUNG.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Planungsbüro Bichler & Kolbe für die Mischwasserbehandlung BA 14, Ersatz Speicher 8 die Firma PP Engineering GmbH aus 3324 Euratsfeld zur Anbotslegung eingeladen hat, da die Firma ein für Mischwasserbehandlungsanlagen renommiertes und spezialisiertes Unternehmen ist. Nach technischer und wirtschaftlicher Anbotsprüfung wird vorgeschlagen, die maschinelle Ausrüstung für die Mischwasserbehandlung Marz, Ersatz Speicher 8, BA 14 an

die Firma PP Engineering GmbH aus 3324 Euratsfeld, Gewerbegasse 3, zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, der Firma PP Engineering GmbH aus 3324 Euratsfeld, Gewerbegasse 3 mit einer Nettoangebotssumme von € 34.636,51 den Auftrag für die maschinelle Ausrüstung für die Mischwasserbehandlung Marz, Ersatz Speicher 8, BA 14, zu erteilen.

4. HÖSEL CHRIS, WALDSTRABE 67, 7221 MARZ UND KUCERA LISA, LEOPOLDWEG 10/1/6, 2522 OBERWALTERSDORF – ANSUCHEN UM KAUF DES GRUNDSTÜCKES NR. 7403/11 MIT 970 M² FÜR DIE ERRICHTUNG EINES EINFAMILIENHAUSES (FLURGASSE 43).

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, das Grundstück Nr. 7403/11 mit 970 m² für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit einem Kaufpreis von € 49,00 je m², das sind

€ 47.530,00 an Chris Hösel, Waldstraße 67, 7221 Marz und Lisa Kucera, Leopoldweg 10/1/6, 2522 Oberwaltersdorf zu verkaufen.

5. DI HÜLLER WOLFGANG BA, WALDSTRABE 40, 7221 MARZ UND HÜLLER-WETTERICH VERONIKA, MIGAZZIPLATZ 5/TOP 10, 1210 WIEN – ANSUCHEN UM KAUF DES GRUNDSTÜCKES NR. 7400/9 MIT 834 M² FÜR DIE ERRICHTUNG EINES EINFAMILIENHAUSES (FLURGASSE 32).

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, das Grundstück Nr. 7400/9 mit 834 m² für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit einem Kaufpreis von € 49,00 je m², das sind

€ 40.866,00 an DI Wolfgang Hüller, BA, Waldstraße 40, 7221 Marz und Veronika Hüller-Wetterich, MA, Migazziplatz 5/Top 10, 1210 Wien zu verkaufen.

6. Trenker Immobilien GmbH, Zemendorfer Gasse 13, 2700 Wiener Neustadt – Kauf des Grundstückes Nr. 7532/8 (Gewerbepark 16).

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma MedTrust seit ca. 20 Jahren in Marz ansässig ist, ständig expandiert und viele Arbeitsplätze in Marz geschaffen hat. Die Gemeinde Marz muss dazu beitragen, den Standort der Firma MedTrust langfristig in Marz abzusichern.

Der Geschäftsführer der Firma MedTrust, Werner Trenker, hat nunmehr wegen des Kaufes des Grundstückes Nr. 7532/8 für eine zukünftige Erweiterung des Betriebes vorgesprochen. Bereits im nächsten Jahr will die Firma MedTrust neuerlich expandieren und Büros und eine weitere Lagerhalle errichten.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Verkauf des Grundstückes Nr. 7532/8 an die Firma MedTrust zu einem Kaufpreis von € 12,00 je m² zu beschließen. Die Aufschließungskosten in Höhe von € 10,00 je m², das sind € 40.410,00 wird getrennt in Rechnung gestellt.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, das Grundstück Nr. 7532/8 mit 4.051 m² um einen Preis von € 12,00 je m², das sind € 48.612,00 an die Trenker Immobilien GmbH, Zemendorfer Gasse 13, 2700 Wiener Neustadt zu verkaufen.

7. SCHMIDT EVA, HAUPTSTRAßE 4, 7210 MATTERSBURG – GEMEINDE MARZ, KAUF DER GRUNDSTÜCKE NR. 3138 UND 3139, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Grundstücke Nr. 3138 und 3139 im Jahr 1991 als Streuobstwiese von Anton Ehrenreich, 7210 Mattersburg, gepachtet wurden und der Pachtvertrag mit 31.12.2020 ausläuft.

In einem Gespräch mit Mag. Eva Schmidt, Erbin dieser Grundstücke hat der Bürgermeister

vorgeschlagen, diese Grundstücke zu kaufen. Als Kaufpreis wurde € 1,00 je m² vereinbart.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die Grundstücke Nr. 3138 mit 845 m² und 3139 mit 4.809 m², somit gesamt 5.654 m² von Frau Eva Schmidt, 7210 Mattersburg, Hauptstraße 4 um € 1,00 je m², somit gesamt um € 5.654,00 zu kaufen.

8. Frey Monika, Gartengasse 62, 7222 Rohrbach – Rückabwicklung des Kaufes des Grundstückes Nr. 7389/3 mit 768 m² (Blumengasse 25), Beschluss.

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass Monika Frey das Grundstück Nr. 7389/3 für die Errichtung eines Einfamilienhauses von der Gemeinde Marz gekauft hat. Die Käuferin hat den Kaufpreis von € 24.576,00 und Aufschließungskosten in Höhe von € 10.280,51, insgesamt somit einen Betrag von € 34.856,51 an die Gemeinde bezahlt.

Monika Frey hat der Gemeinde nunmehr mitgeteilt, dass eine Errichtung eines Einfamilien-

hauses auf diesem Grundstück nicht mehr vorgesehen ist und hat um Rückabwicklung ersucht, da im Grundbuch ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde Marz für diesen Fall eingetragen ist.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, den Rückkauf des Grundstückes Nr. 7389/3 von Frau Monika Frey, Gartengasse 62, 7222 Rohrbach um einen Gesamtbetrag von € 34.856,51.

9. BESTELLUNG VON FRAU DR. KATRIN ZUKOVITS-WURM AUS FORCHTENSTEIN ZUR STELLVERTRETENDEN TOTENBESCHAUERIN, BESCHLUSS.

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass für die Vornahme der Totenbeschau grundsätzlich der Gemeindearzt zuständig ist.

In der Gemeinderatssitzung am 9.3.2017 wurden bereits Frau Dr. Ingrid Grafl aus Mattersburg und Herr Dr. Dominikus Giefing aus Sieggraben zu stellvertretenden Totenbeschauern im Vertretungsfall (Urlaub, Fortbildung, etc.) für Gemeindearzt Dr. Peter Seedoch bestellt. Beide haben sich im Vorfeld in Gesprächen bereit erklärt, die Totenbeschau im Vertretungsfalle durchzuführen.

Bürgermeister DI Gerald Hüller führt weiters aus, dass Gemeindearzt Dr. Sz. Levente Paal des Öfteren von Frau Dr. Katrin Zukovits-Wurm, der praktischen Gemeindeärztin in Rohrbach, vertreten wird.

In einem Gespräch mit der Gemeinde habe sich Frau Dr. Zukovits-Wurm nunmehr auch bereit erklärt, bei Verhinderung unseres Gemeindearztes die Totenbeschau vorzunehmen. Nach einem positiven Beschluss im Gemeinderat ist die Angelobung von Frau Dr. Zukovits-Wurm vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, Frau Dr. Katrin Zukovits-Wurm aus Forchtenstein zur stellvertretenden Totenbeschauerin für die Gemeinde Marz zu bestellen.

10. ALLFÄLLIGES.

1. Mag. (FH) Christine Pinter - Dienstprüfung mit Auszeichnung bestanden

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Mag. (FH) Christine Pinter die Dienstprüfung für den gehobenen Dienst und Amtsleiterprüfung mit Auszeichnung bestanden hat. Die offizielle

Gratulation in der Gemeinde ist nach einer Sitzung des Gemeinderates nach Aufhebung der coronabedingten Einschränkungen vorgesehen.

2. Covid19-Massentests

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass die im Dezember stattfindenden Massentests eine große Herausforderung in organi-satorischer und logistischer Hinsicht darstellen. Seitens der Gemeinde wurde in Absprache mit dem Ortsfeuerwehrkommandanten Robert Hoffmann das Feuerwehrhaus und der Seniorentreff neben dem Kindergarten genannt.

Für die Durchführung der Tests werden FREIWILLIGE gesucht, die im Zeitraum 10. bis 15. Dezember von 07:00 – 19:00 Uhr mithelfen, diese Herausforderung zu meistern.

Zwischenzeitlich steht fest, dass im Bezirk Mattersburg in Mattersburg, Bad Sauerbrunn und Schattendorf Teststationen eingerichtet werden. Weiters steht ein Testbus am 12.12.2020 in der Zeit von 07:30 – 18:30 Uhr in Sieggraben zur Verfügung.

Es darf daher ersucht werden, dass sich Freiwillige in der Gemeinde Marz (Tel. 02626/63920) während der Amtsstunden melden.

3. Meldung der Geflügelhaltung

Der Bürgermeister berichtet, dass die BH Mattersburg mit Schreiben vom 03.12.2020 mitgeteilt hat, dass für alle Bürger eine Meldepflicht besteht, wenn sie Geflügel halten. Dies gilt

auch für den privaten Bereich. Das Meldeformular ist abrufbar auf der Homepage des Landes Burgenland unter:

https://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Veterinaerdirektion/Meldung der Haltung von Gefluegel und anderen Voegeln.pdf

4. Gehsteig Hauptstraße bis Kinderspielplatz Rosengasse

Auf Anfrage vom 1. Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner berichtet der Bürgermeister, dass vor der Errichtung eines Gehsteiges die

Oberflächen- bzw. Straßenentwässerung zu klären ist. Eine Umsetzung ist im Jahr 2021 vorgesehen.

Voraussichtlicher Termin für die nächste Gemeinderatssitzung – 22. Dezember 2020

Der Bürgermeister